



**MORANDELL**

FÜHRENDER WEINSPEZIALIST SEIT 1926



### **Vinhos Sogrape**

Lama, Braga

Manuel Vieira

Sogrape wurde 1942 von Fernando van Zeller-Guedes gegründet und ist Portugals größtes Weinbauunternehmen. Sogrape besitzt Kellereien in allen wichtigen Weinbaugebieten und Regionen wie dem Douro, Dao, Alentejo und eben auch im Vinho Verde. Unter eigenem Etikett werden aus den klassischen portugiesischen Rebsorten Weine mit einem unschlagbaren Preis/Vergnügen - Verhältnis produziert. Sogrape zeichnet auch für den meist verkauften Wein der Welt, den Mateus Rosé, verantwortlich. Seiner

Unkompliziertheit und seines günstigen Preises wegen, war und ist der Mateus für viele

Weinliebhaber der erste Kontakt mit dem Thema Wein. Mit dem Gazela produziert Sogrape einen - optisch, wie geschmacklich - hervorragenden, klassischen Vinho Verde, der mit seinem lebhaften CO2-Gehalt und leichten 9 Vol% Alkohol gleichermaßen als Aperitif, wie auch als Speisenbegleiter eingesetzt werden kann. Der Quinta de Azevedo stellt ein "Mittelding" zwischen den beiden Stilrichtungen dar. (Jahgangsabhängig)



**QUINTA  
VALE  
D. MARIA**

Producer of Douro Red Wines and Ports  
Web: [www.quintavaledonamaria.com](http://www.quintavaledonamaria.com)  
E-mail: [evanzeller@mail.telepac.pt](mailto:evanzeller@mail.telepac.pt)

### **Quinta do Vale Dona Maria**

Sarzedinho, Cima Corgo

Sandra Tavares da Silva, Cristiano van Zeller

Die Quinta do Vale Dona Maria wurde 1868 von José Antonio Teixeira erbaut und im Jahr 1996 von Cristiano van Zeller übernommen. Damit befindet sie sich in Besitz des größten Kenners und Förderers des Weinbaus im Douro! Cristiano van Zeller war bis 1993 Besitzer der legendären Quinta do Noval, und er weiß ganz genau, worauf es bei der Bereitung großer Weine & Ports ankommt. Seine Önologin Sandra Tavares - sie produziert gemeinsam mit

ihrem Mann Jorge Serodio den Kultwein Pintas - ist verantwortlich für die Verarbeitung der Trauben der 19 Hektar umfassenden Rebfläche. Die Weingärten der nach Süden und Süd-Osten geneigten Rebberge sind über 60 Jahre alt. Sie sind nach alter Tradition als Mix mit bis zu 30 verschiedenen Sorten gepflanzt worden. Die Trauben für die Rotweine werden natürlich auch hier in Lagares getreten, die Trauben für den Vintage Port auch dort vergoren. Mit dem Jahrgang 2005 wird erstmals auch ein Zweitwein mit dem Namen Van Zellers produziert.

**QUINTA DO  
CRASTO**

### **Quinta do Crasto**

Gouvinhas, Cima Corgo

Manuel Lobo, Dominic Morris

Die Quinta do Crasto wurde 1615 erstmals in einer Landkarte erwähnt. Sie umfasst 130 Hektar Land, wovon 48 Hektar mit Reben bepflanzt sind. Unter ihrem heutigen

Besitzer, der Familie Roquette, wurde 1986 mit großflächigen, reinsortigen Neupflanzungen in Form von horizontalen Terrassen (Patamares) und vertikalen Rebzeilen begonnen. Für die beiden größten Weine der Quinta do Crasto - Vinha Maria Teresa & Vinha da Ponte - setzt man allerdings auch hier auf alte Weingärten. Die Reben der Terrassen-Lagen Maria Teresa und Ponte sind über 90 Jahre alt und, wie in dieser Zeit üblich, als Mix mit über 30 verschiedenen Sorten gepflanzt. Die meisten davon sind heute nicht mehr zu identifizieren. Die Rebstöcke dieser Lagen produzieren lediglich 200 bis 300 Gramm Trauben jährlich! Die Trauben für die Reserva stammen ebenfalls aus diesen beiden Weingärten. In herausragenden Jahren wird auch Vintage Port produziert.

**Morandell International GmbH**

Wörgler Boden 13 – 15, A-6300 Wörgl - Tel. +43 (0) 53 32-78 55-0 - Fax +43 (0) 53 32-719 63 - [wein@morandell.com](mailto:wein@morandell.com) - [www.morandell.com](http://www.morandell.com)



**MORANDELL**

FÜHRENDER WEINSPEZIALIST SEIT 1926



QUINTA  
DO  
VALE MEÃO

### **Quinta do Vale Meao**

Vila Nova de Foz Coa, Douro Superior

Francisco Olazabal sen., Francisco Olazabal jr.

Als Ur-Ur-Enkel der großen Dame des Douro Tals, Dona Antonia Adelaide Ferreira, und ehemaliger Besitzer von A. A. Ferreira, ist Francisco Olazabal sen. schon seit über 40 Jahren in Besitz der Quinta do Vale Meao.

Sie zählte seit jeher zu den bedeutendsten Besitzungen von Ferreira. Francisco Olazabal sen. hielt nach dem Verkauf von Ferreira an Sogrape 1986 nur die Quinta do Vale Meao in seinem privaten Besitz. Bis 1999 wurden die Trauben aber an Ferreira verkauft.

Im äußersten Osten des Douro gelegen, umfasst die Quinta do Vale Meao eine Fläche von 300 Hektar, wovon 62 Hektar mit Reben und 30 Hektar mit Olivenbäumen bestockt sind. Die Verschiedenheit der kargen Böden (Schiefer, Granit und alluviales, sandiges Geröll), sehr alte Reben, die Verarbeitung in Lagares und der perfekte Einsatz französischer Barrique durch Francisco Olazabal jr., machen die Weine zu einzigartigem Stoff. Schon seit seinem ersten Jahrgang 1999, zählt der Quinta do Vale Meao zu den größten und begehrtesten Weinen Portugals.



### **Kolheita de Ideias**

Peso da Regua, Baixo Corgo & Cima Corgo & Douro Superior

Luis Soares Duarte, Rui Moreira

Das Negociant-Projekt Kolheita de Ideias - „Ernte der Ideen“ - wurde 2001 von zwei Önologen, Rui Moreira und Luis Soares Duarte und Francisco Ferreira (Quinta do Vallado) gegründet.

Sie kaufen Trauben aus Weingärten in allen Regionen des Douro und verbinden bei deren Verarbeitung alte Traditionen mit moderner Kellertechnik.

So wird das gesamte rote Traubenmaterial in Lagares mit Füßen gemischt und danach dort vergoren. Die Trauben des mächtigen Kolheita - Kolheita bedeutet „Ernte“ - stammen aus gemischten Weingärten mit 40 bis 80 Jahre alten Reben.

Das Etikett des kleineren Esboço („Skizze“), zeigt die ersten Schritte der Entstehung der Firmenlogos. Sein unschlagbares Preis/Vergnügen-Verhältnis zeigt, was die Weine des Douro fernab künstlicher Konzentrationsmethoden zu bieten haben.

Der weiße Esboço stammt aus jungen Reben und wird im Stahltank gekühlt vergoren und auch dort ausgebaut.

QUINTA DE  
CHOCAPALHA

### **Quinta de Chocapalha**

Aldeia Galega, Alenquer

Sandra Tavares da Silva, Jorge Serodio Borges

Die Quinta de Chocapalha - Choca bedeutet "warmer Wind", Palha beschreibt eine "stille, ruhige Quelle" - befindet sich seit 1986 in Besitz von Alice und Paulo Tavares.

Sie liegt in einem kleinen, ruhigen Tal, dass durch eben solche warme Luftströmungen ein ganz besonderes Mikroklima besitzt.

Bis zum Jahrgang 2000 wurden die auf einer Rebfläche von 40 Hektar produzierten Trauben verkauft. Erst als Sandra Tavares (Quinta do Vale Dona Maria / Wine & Soul) zusammen mit ihrem Mann Jorge Serodio Borges (Quinta do Passadouro / VT) auch im Weingut ihrer Eltern die kellertechnische Leitung übernahm, entschloss man sich unter eigenem Etikett zu vermarkten.

Das perfekte Ergebnis sind Weine mit Eleganz und Tiefgang, deren Trauben in Lagares mit Füßen getreten und in Eichen-Gärbottichen vergoren wurden. Der Ausbau erfolgt in neuen und gebrauchten französischen Barrique.

Weitere 10 Hektar sind der Birnensorte Pera Rocha gewidmet, die auf Grund des einzigartigen Klimas nur im Alenquer beheimatet ist.

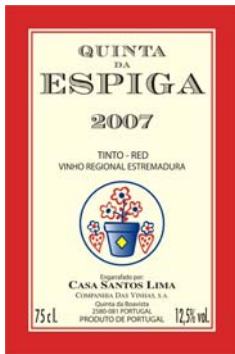
**Morandell International GmbH**

Wörgler Boden 13 – 15, A-6300 Wörgl - Tel. +43 (0) 53 32-78 55-0 - Fax +43 (0) 53 32-719 63 - wein@morandell.com - www.morandell.com



**MORANDELL**

FÜHRENDER WEINSPEZIALIST SEIT 1926



### **Casa Santos Lima**

Aldeia Galega, Alenquer

José Neiva Correia, José Luis Santos Lima Oliveira da Silva

Das Weingut Casa Santos Lima wurde 1856 von Joaquim Santos Lima gegründet und befindet sich seither in Besitz der Familie.

Die mit 200 Hektar Rebfläche an verschiedensten Mikroklimaten und Bodenformen reiche Casa Santos Lima liegt etwa 40 Kilometer nördlich von Lissabon im DOC Weinbaugebiet Alenquer, bzw. im Vinho Regional Gebiet Estremadura in unmittelbarer Nachbarschaft zur Quinta de Chocopalha.

Auf schottrigen Ton-, Kalkstein- und Muschelkalkböden wachsen Trauben typisch portugiesischer und auch internationaler Rebsorten. Sie profitieren von den hohen Tagestemperaturen und den vielen Sonnenstunden im Alenquer. Die vom nur 25 Kilometer entfernten Atlantik ins Landesinnere streichenden Winde lassen die Trauben nach den Regenfällen rasch abtrocknen und sorgen nächstens für eine starke Temperaturabsenkung.

Auf weiteren 80 Hektar werden Äpfel, Pfirsiche, Marillen, Zwetschken und Tafeltrauben angebaut.

Vor einigen Jahren übernahm der Enkel des damaligen Besitzers, José Luis Santos Lima Oliveira da Silva, das Weingut und baute es zügig zu einem der führenden Betriebe der Estremadura aus.

Die im gekühlten Edelstahltank ausgebauten Weiß- und Roséweine und in kleinen und großen Holzfässern gereiften Rotweine, zeichnen sich durch ein absolut unschlagbares Preis/Vergnügen-Verhältnis aus.



### **Julio Bastos**

Estremoz, Borba

Sandra Goncalves, Luis Duarte, Julio Bastos

Der Name Julio Bastos ist untrennbar mit einem der größten Namen in der Geschichte des portugiesischen Weinbaus verbunden: Quinta do Carmo.

Seit Generationen in Besitz der Familie Bastos, zählt Sie seit jeher zu den besten Produzenten Portugals. Das stattliche Anwesen liegt außerhalb der mittelalterlichen Stadt Estremoz und beherbergt die Kellerei mit den großen Granitlagares, eine Kirche und den berühmten 200 Jahre alten Garten mit seinen vielen Brunnen, Palmen, Gemüsebeeten und Katzen.

Als sich Julio Bastos im Jahre 1992 entschied, 50% der Marke "Quinta do Carmo" und den Namen "Quinta do Carmo" an die Familie Lafite-Rothschild zu verkaufen, war er davon überzeugt, dass sein Weingut durch diese

Kooperation in Bezug auf Qualität in Produktion und Vertrieb profitieren werde. Doch es kam alles ganz anders: Die Verarbeitung wurde in ein anderes Weingut ausgelagert, man zwang Julio Bastos Teile seiner 110 jährigen, wurzelechten Weingärten zu roden und neue, ertragreiche Junganlagen auszupflanzen, und die Qualität der unter französischer Aufsicht produzierten Weine sank Jahr für Jahr.

1992 beschloss Julio Bastos dann, alle Verbindungen zu den Rothschilds zu lösen und aus den Trauben seiner eigenen noch bestehenden Weingärten - 53 Hektar, 7 bis 110 Jahre alte Weingärten auf tonhaltigen Schiefer- und Granitböden - wieder selbst Wein zu produzieren, um damit an die Geschichte seiner unglaublich großen Produkte anzuknüpfen.

Die legendären Weine der Quinta do Carmo - damals zum Teil aus den Trauben der über 90 Jahre alten Weingärten gekeltert - waren bis 1992 das Größte, was das Alentejo Weinbaulich zu bieten hatte. So lehren die Garrafeiras der Jahrgänge 1986 und 1987 den ganz großen Franzosen heute noch das Fürchten!

Heute trägt Julio Bastos Quinta noch immer den Namen "Quinta do Carmo", er darf ihn aber nur noch für seine persönliche Anschrift benutzen.

Seine eigenen Weine tragen aus diesem Grund den Namen Dona Maria, benannt nach der Liebhaft König Joao des V, derer zu Ehren er die Quinta im Jahre 1752 erbauen lies.

**Morandell International GmbH**

Wörgler Boden 13 – 15, A-6300 Wörgl - Tel. +43 (0) 53 32-78 55-0 - Fax +43 (0) 53 32-719 63 - wein@morandell.com - www.morandell.com